

# Am Morgen nach einer Sturm

H-U 89

Text by Grillparzer

## Adagio

## Recitativo

Hast wie - der ein - mal ge - stürmt? Wil - des, to - ben - des E - le -

ment, Wi - der Erd und Him - mel Feind - lich kämp - fend an - ge -

rennt? Tö - richt! Frucht - los! Sieh! Die Er - de steht un - be -

a tempo

wegt Und der Him - mel wölbt sich, hei-ter glän - zend, Läch - elnd

lä - chelt ü - ber sie und dich... Du a - ber bist

trüb und dü - ster, trüb und dü - ster, Und warst doch schön wie

sie, Und warst doch schön und sie. Der Him-mel wölbt sich, hei-ter glänz - end,

läch - elnd, läch - elnd, ü - ber sie und sie:

**andante con moto.**

Fein-de nicht die Er - de an, Weil sie fest und grü -

- nend, Be-nei-de nicht den Him - mel, Weil er blau und hell: Bist du

min - der fest als je - ne, Bist du hel - ler doch, als sie; Bist du

min - der hell als die - ser, Bist du fe - ster, bist du fe - -

- - ster, fe - ster doch, als er. Und bei - de,

bei - de, willst du ru - hig quel - len. Spie - geln sich ver - eint, ver - eint in dei - nen

Wel - len, spie - geln sich ver - eint, ver - eint in dei - nen Wel - len, Drum gib -

auf nur die Beschwer-de, Sei erst ru - hig, und dann schau, Ob du grün nicht wie die

Er-de, ob die grün nicht wie die Er - de, Wie der\_ Him - mel\_ blau. Ob du

grün nicht, wie die Er - de, wie der Him - mel blau, wie der

Him - mel blau.